

Die heutigen Wiener Märkte.

Der heutige Markt hatte wieder nur geringe Zufuhren zu verzeichnen. Am R a i s c h m a r k t kamen zum Verkauf: Aus Kaiser Ebersdorf 2250 Kilogramm Grünwaren, 3500 Kilogramm verschiedene Würstwert und nur 38.800 Kilogramm diverse Kürbissorten. An Grundbirnen gab es 12.000 Kilogramm, an Spinat erfas 800 Kilogramm. Ungarn schickte 31.500 Kilogramm Karotten. Fleisch war nirgends vorhanden. Bei den Fischständen gab es nur einige hundert Kilogramm geräucherter Klippfische zu 15 Kronen das Kilogramm. In der G r o ß m a r k t h a l l e wurden 700 Kilogramm Würste angeboten. An Fleisch war ebenfalls kein Angebot, nur die restlichen rationierten Kunden der Vormwoche konnten bedient werden. Am Fischmarkt gab es 150 Kilogramm kleinere Schollen zu Kr. 8.70 per Kilogramm und 100 Kilogramm größere zu Kr. 10.—, die sehr rasch verkauft wurden. Die angebotenen geräucherten Klippfische fanden keinen großen Beifall. In der V i k t u a l i e n h a l l e gab es nur 980 Kilogramm Gemüse. Der Verkehr war auf allen Märkten sehr lebhaft, jedoch konnte der Bedarf nicht gedeckt werden. Besonders unzufrieden waren die Mindestbemittelten, die Sauertraut statt Fleisch erhielten.